

# Pressemitteilung und –einladung

Pressevertreter inklusive Familienmitglieder sind zur feierlichen Eröffnung am 13.10. um 15 Uhr herzlich eingeladen! **Anmeldung für Presse:** [presse@av-nds.de](mailto:presse@av-nds.de), Tel: 0511-35726640

Springe & Hannover, 01.10.2021

## **Baggersee Ausstellung: Tauch ab, ohne nass zu werden!**

Vom 12. Oktober bis 07. November können große und kleine Besucher im Jagdschloss Springe der Niedersächsischen Landesforsten eine Wanderausstellung über ein spannendes Artenschutzprojekt erleben – immer dienstags bis sonntags von 10 - 16Uhr.

Wer einen schönen Herbstaussflug in den Wäldern des Forstamtes Saupark machen möchte, sollte zwischen dem 12. Oktober und dem 07. November im Jagdschloss Springe vorbeischauen. Dort ist die Wanderausstellung „Tauch ab, ohne nass zu werden!“ zu Gast. Anhand lustiger Spiele, pffiffiger Exponate und informativer Schautafeln können große und kleine Besucher spannende Einblicke in die Gewässerforschung erlangen. Ein unterhaltsames, familienfreundliches Ferienprogramm und eine feierliche Eröffnung sind zusätzliche Events. Initiator ist das Projekt BAGGERSEE. Hier forscht ein Wissenschaftsteam gemeinsam mit Angelvereinen, wie Baggerseen naturnäher gestaltet werden können. Der Eintritt beinhaltet auch die Naturkundeausstellung der Landesforsten mit vielen Wildtieren. BAGGERSEE ist ein gemeinsames Projekt des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) und des Anglerverbands Niedersachsen (AVN). Es wird gefördert im Bundeprogramm für biologische Vielfalt.

Schlagt euch gemeinsam mit der Hechtdame Esoxane durch die Gefahren eines Baggersees! Werdet Unterwassergärtner oder Bauarbeiter für die Natur. All dies ist vom 12. Oktober bis 07. November im Jagdschloss Springe möglich. Denn dann gastiert dort die Ausstellung des Forschungsprojekts BAGGERSEE. Besuchszeiten sind jeweils dienstags bis sonntags von 10-16 Uhr. „Wir wollten eine Ausstellung schaffen, in der Wissenschaft lebendig und familienfreundlich vermittelt wird“, erklärt der Projektleiter Prof. Dr. Robert Arlinghaus vom Berliner IGB. In ihrer Urform ist die Ausstellung bereits im Otterzentrum Hankensbüttel und im Natureum Niederelbe zu sehen gewesen. „Nun haben wir aber noch einen draufgelegt und das Ganze kindgerechter gestaltet“, erklärt

Arlinghaus. So kann man beispielsweise am Sandbuddeltisch einen eigenen Baggersee graben, das Riesenhechtspiel meistern, ein Hechthotel bewundern und beim Bändigen kugeliger Wasserpflanzensamen seine Geschicklichkeit beweisen. Kinder ab drei Jahren entdecken dabei spielerisch, wie ehemalige Kiesgruben zu einem schönen Zuhause für Tiere und Pflanzen gestaltet werden können. Erwachsene erfahren erstaunliche Fakten über die Naturparadiese vor der Haustür. Danach sind alle eine Spur klüger, ein Erlebnis reicher und hatten - so wissen die Veranstalter - jede Menge Spaß.

**Zeitraum:** 12.10.-07-11.2021

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

**Eintritt:** Kinder 1,50 €, Erwachsene 3,00 € (inkl Besuch Naturkundeausstellung der Landesforsten)

### **Spezielle Aktionen**

#### **Feierliche Ausstellungseröffnung „Achtung Artenvielfalt“**

Mittwoch 13.10.2021 um 15:00 Uhr

Programm: Vortrag „Wer schützt die Arten in Wald und Wasser? Angler und Jäger als Artenschützer.“ (20 min); Ausstellungsbesuch; Möglichkeit zum Experten-Small-Talk mit regional aktiven gewässerbiologinnen und -biologen.

#### **Wie kommt der Fisch in den See? Kinder-Ferien-Aktion**

Mittwoch 20.10.2021 um 14:00 Uhr

Programm: Kurze Mitmachgeschichte als Einstimmung auf den ausstellungsbesuch oder als Ausklang. Für Kinder von 3-7 Jahren in Begleitung einer Aufsichtsperson.

#### **Krebse, Ritter aus dem Baggersee. Ferien-Familien-Vortrag**

Donnerstag 28.10.2021 um 14:00 Uhr

Programm: Fischereibiologen entführen die Besucher ins Reich der Krebse; Ausstellungsbesuch; Geeignet für Menschen im Alter von 6-96.

### **Anmeldung für die Aktionen**

Forstamt Saupark

Tel: 05041/94680

E-Mail: [poststelle@nfa-saupark.niedersachsen.de](mailto:poststelle@nfa-saupark.niedersachsen.de)

### **PRESEEINLADUNG**

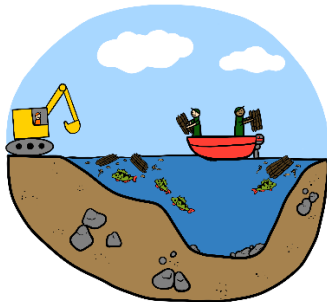
Pressevertreter inklusive Familienmitglieder sind zur **feierlichen Eröffnung am 13.10. um 15 Uhr** herzlich eingeladen!

### **Anmeldung für Presse:**

[presse@av-nds.de](mailto:presse@av-nds.de)

Tel für Rückfragen: 0511- 35726640

## BILDER



Im Projekt BAGGERSEE gestalten Angelvereine und ein Forschungsteam ehemalige Kiesgruben naturnäher. Dafür bringen sie Totholzbündel ein und bauen Flachwasserzonen.



Ansprechende Schautafeln informieren über das Projekt. Im Begleitprogramm der Ausstellung geben Fischereibiologen spannende Einblicke in ihre Arbeit.



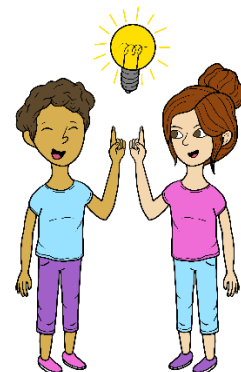
Sandbuddeltisch, noch ohne Sand: Die neuen Spiele kommen in Springe erstmalig zum Einsatz.



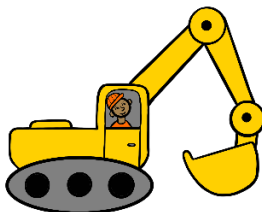
Beim Riesen-Hechtspiel können menschliche Besucher die Gefahren eines Hechtlebens hautnah erleben.



Gärtnern mal anders: Sind Sie geschickt und clever genug einen Unterwassergarten anzulegen?



Die Veranstalter meinen: Spaß und Spannung sind garantiert.



**Bildnachweise:** Alle Bilder sind vom Projekt BAGGERSEE.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Infos Projekt

[www.baggersee-forschung.de](http://www.baggersee-forschung.de)

### Newsletter abonnieren für aktuelle Projektergebnisse

[www.ifishman.de/projekte/baggersee/newsletter/](http://www.ifishman.de/projekte/baggersee/newsletter/)

### Noch mehr Ergebnisse aus der Fischereiforschung

[www.facebook.com/ifishman-science](https://www.facebook.com/ifishman-science)

[http://www.twitter.com/RArlinghausFish](https://www.twitter.com/RArlinghausFish)

[http://www.youtube.com/channel/UCUz29\\_JLUn5sm5vGkPMaAvw](https://www.youtube.com/channel/UCUz29_JLUn5sm5vGkPMaAvw)

## ÜBER BAGGERSEE

BAGGERSEE ist ein Gemeinschaftsprojekt des Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei, des Anglerverbands Niedersachsen e.V., der Hochschule Bremen und der Technischen Universität zu Berlin. Die Projektpartner aus Wissenschaft und Praxis wollen herausfinden, wie die Artenvielfalt in künstlich geschaffenen Baggerseen und an deren Ufern erhöht werden kann. Dafür bringen Angelvereine und Forscher gemeinsam in Baggerseen Totholz ein und schaffen Flachwasserzonen. Die Maßnahmen sollen Ersatzhabitate für Kleinstlebewesen und Fische schaffen sowie eine natürliche Pflanzenbesiedlung ermöglichen. Der Erfolg dieser Lebensraum verbessernden Schritte wird wissenschaftlich untersucht und mit der Hegemaßnahme Fischbesatz verglichen. Gleichzeitig erhebt das Forscherteam den ökologischen und sozialen Wert von Baggerseen. BAGGERSEE wird gefördert im Rahmen der gemeinsamen Förderinitiative „Forschung zur Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). Die Laufzeit ist vom 01.06.2016 bis zum 31.05.2022.

Mehr Infos unter: [www.baggersee-forschung.de](http://www.baggersee-forschung.de)

## ÜBER DEN AVN

Der Anglerverband Niedersachsen e.V. (AVN) ist mit über 100.000 Mitgliedern einer der zwei größten anerkannten Naturschutzverbände und der größte anerkannte Fischereiverband des Landes. Die Mitglieder der rund 340 AVN-Vereine leisten jedes Jahr aktiven Naturschutz: Durch die Wiedereinbürgerung bedrohter Arten, das Monitoring von Fischen und anderen Wasserlebewesen, Aufzucht und Besatz bedrohter Kleinfischarten, dem Schutz von Großkrebsen und Muscheln, regelmäßigen Wasseranalysen sowie Müllsammel- und Pflanzaktionen, tragen die organisierten Angler dazu bei, Gewässer mit ihren ufernahen Lebensräumen zu erhalten und nachhaltig zu fördern. Bemessen in Zahlen wenden die AVN-Vereine jedes Jahr über 200.000 Stunden im Ehrenamt und siebenstellige, überwiegend private, Geldmittel für Natur- und Artenschutzmaßnahmen an Gewässern auf. Davon profitieren neben den Fischen viele weitere Tier- und Pflanzenarten und nicht zuletzt auch alle Erholungssuchenden am Wasser.

Mehr Infos unter: [www.av-nds.de](http://www.av-nds.de)

## ÜBER DAS BUNDESPROGRAMM BIOLOGISCHE VIELFALT – #10jahrebpbv

Seit zehn Jahren unterstützt das Bundesprogramm Biologische Vielfalt die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS). Am 15. Februar 2011 wurde die Förderrichtlinie des größten deutschen Förderprogramms für den Naturschutz veröffentlicht, seitdem sind rund 120 Millionen Euro Bundesmittel in mehr als 120 Projekte mit 314 Teilvorhaben geflossen, die bundesweit zum Schutz von Arten, Lebensräumen und Ökosystemleistungen umgesetzt wurden. Gefördert werden Vorhaben, denen im Rahmen der NBS eine gesamtstaatlich repräsentative Bedeutung zukommt oder die diese Strategie in besonders beispielhafter Weise umsetzen. Neue Projektideen können jederzeit eingereicht werden. Die geförderten Maßnahmen tragen dazu bei, den Rückgang der biologischen Vielfalt in Deutschland zu stoppen und mittel- bis langfristig in einen positiven Trend umzukehren. Sie dienen dem Schutz und der nachhaltigen Nutzung sowie der Entwicklung der

biologischen Vielfalt und gehen über die rechtlich geforderten Standards hinaus. Akzeptanzbildende Maßnahmen der Information und Kommunikation tragen dazu bei, das gesellschaftliche Bewusstsein für die biologische Vielfalt zu stärken.

Mehr zu zehn Jahren Bundesprogramm: <http://bit.ly/10jahrebbpv>

Weitere Informationen: <https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm>

## KONTAKT

Anglerverband Niedersachsen e.V.  
Eva-Maria Cyrus (PR BAGGERSEE)  
Brüsseler Straße 4  
30539 Hannover  
Tel: 0511 – 357 266 40  
E-Mail: [e.cyrus@av-nds.de](mailto:e.cyrus@av-nds.de)